Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

7 (5.3.1900)

Visual Library

Nr. VII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 5. März 1900.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Werkmeisterprüfung für den bahn- und tiefbautechnischen Dienst betreffend; des Ministeriums des Innern: die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend; die staatsärztliche Prüfung betreffend; die Ersatzwahl zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend; die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 48. Wahlbezirk betreffend.

Todesfall.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Werkmeisterprüfung für den bahn- und tiefbautechnischen Dienst betreffend.

Der Beginn der Werkmeisterprüfung ist auf

Montag, den 23. April d. J.

festgesetzt.

Die Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind spätestens bis 25. März mit den nach § 4 der landesherrlichen Verordnung vom 4. September 1895 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1895 Nr. XXVII Seite 360 ff.) erforderlichen Belegen beim Bezirksamt zur weiteren Vorlage einzureichen.

Karlsruhe, den 3. März 1900.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Brauer.

Vdt. Laub.

Die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend.

Die neu errichtete Ortsviehversicherungsanstalt Hödingen (Amt Ueberlingen) wird gemäß Artikel 32 des Gesetzes vom $\frac{\text{26. Juni 1890}}{\text{12. Juli 1898}}$, betreffend die Versicherung der Rindvieh-

bestände, dem Versicherungsverbande mit sofortiger Wirkung angeschlossen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Winter.

Die neu errichtete Ortsviehversicherungsanstalt in Daisendorf wird gemäß Artikel 32 des Gesetzes vom $\frac{\text{26. Juni 1890}}{\text{12. Juli 1898}}$, betreffend die Versicherung der Rindviehbestände, dem Versicherungsverbande mit sofortiger Wirkung angeschlossen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. M. Heß.

Die neu errichtete Ortsviehversicherungsanstalt in Nimburg-Bottingen, Bezirksamts Emmendingen, wird gemäß Artikel 32 des Gesetzes vom $\frac{\text{26. Juni 1890}}{\text{12. Juli 1898}}$, betreffend die Versicherung der Rindviehbestände, dem Versicherungsverbande mit sofortiger Wirkung angeschlossen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 21. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Fr. Wielandt.

Die neu errichtete Ortsviehversicherungsanstalt in Geschwend (Amt Schönau) wird gemäß Artikel 32 des Gesetzes vom $\frac{\text{26. Juni 1890}}{\text{12. Juli 1898}}$, betreffend die Versicherung der Rindviehbestände, dem Versicherungsverbande mit Wirkung vom 1. Februar 1900 angeschlossen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 23. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Franz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die staatsärztliche Prüfung betreffend.

Der praktische Arzt Dr. Albert Manz in Zell a. H. hat sich der in der landesherrlichen Verordnung vom 19. August 1896 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 251) vorgeschriebenen Prüfung für Staatsärzte unterworfen und ist für bestanden erklärt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Franz.

Die Ersatzwahl zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 2. März d. J., Nr. 181 gnädigst anzuordnen geruht, daß für den verstorbenen Abgeordneten der Universität Heidelberg, Geheimen Rath Professor Dr. Georg Meyer durch die ordentlichen Professoren der Universität Heidelberg eine Ersatzwahl vorgenommen und das Ministerium des Innern mit dem Vollzuge dieser Allerhöchsten Anordnung beauftragt werde.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Conradi.

Die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 48. Wahlbezirk betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 2. März d. J., Nr. 182 gnädigst anzuordnen geruht, daß im 48. Wahlbezirk (Stadt Heidelberg) für den verstorbenen Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung, Stadtrath Karl Leimbach in Heidelberg eine Ersatzwahl vorgenommen und mit deren Leitung der Großherzogliche Landeskommissär, Ministerialrath Pfisterer in Mannheim beauftragt werde.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Conradi.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todesfall.

Gestorben ist:

am 25. Januar 1900: Ewald, Heinrich, Amtmann in Lahr.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe